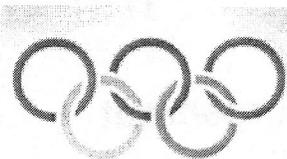


Alte Freunde...



Peter Fuchs und Wilfried Tonn freuten sich, ihren früheren Mitspieler Jörg Lauterbach zum 60. Geburtstag des Großenritter TT-Sports zu treffen.

...junge Stars

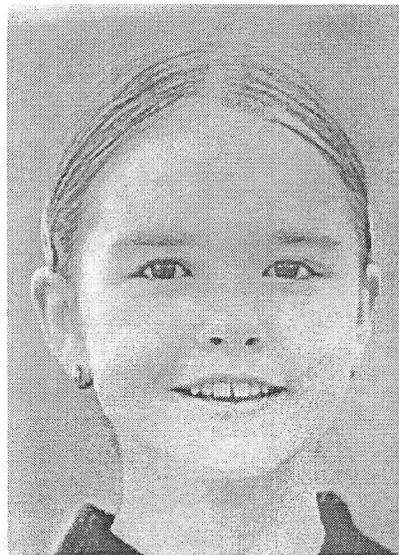


Alex Galic nahm an den ersten olympischen Jugendspielen in Singapore teil und belegte den 21. Platz. Respekt!

1. Damen: Jüngstes Tischtennisteam strebt Aufstieg in die Regionalliga an



Lisa-Maylin Vossler



Alena Lemmer



Alex Galic



Janina Ciepluch

Die Spiele der Hinrunde

- 04.09. SG Rodheim – GSV
- 11.09. GSV – TTC Richelsdorf (16:00)
- 26.09. SV Mühlhausen – GSV
- 02.10. TTC Burghasung. – GSV (18:00)
- 06.11. GSV – SV Zeulenroda (18:30)
- 12.11. KSV Auedamm – GSV (20:00)
- 13.11. GSV – VfL Lauterbach (14:00)
- 14.11. TTV Richtsberg – GSV
- 20.11. TSF Heuchelheim – GSV
- 21.11. NSC Watzenborn 2. – GSV

Unterstützt das
junge Team mit
dem Besuch
der Heimspiele

1. Damen: Jüngstes Tischtennisteam strebt Aufstieg in die Regionalliga an

Mit einem Durchschnittsalter von 14 Jahren will die Eintracht Geschichte schreiben

Ein hartes Auftaktprogramm wartet auf den GSV Eintracht Baunatal in der Tischtennis-Damen-Oberliga Hessen/Thüringen. Da die Baunatalerinnen die Meisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga anpeilen, werden die ersten beiden Spieltage bereits richtungsweisend sein. Denn mit dem Auswärtsspiel am ersten Spieltag am 4. September beim letztjährigen Tabellendritten der Oberliga, SG Rodheim, und dem ersten Heimauftritt eine Woche später gegen den ambitionierten Regionalliga- Absteiger TTC Richelsdorf ist die Eintracht von Beginn an gefordert.

Mit dem jüngsten Damenteam, das unter der Schirmherrschaft des Deutschen Tischtennis-Bundes jemals gemeldet wurde, wird die Eintracht in die Saison gehen. Alle Spielerinnen sind jünger als 16 Jahre. Während Alena Lemmer (13) und Alex Galic (15) von der Homberger TS, deren Oberligaplatz der GSV übernahm (mehr siehe unten), zu ihrem Heimatverein zurückkehrten, wechselte Lisa-Maylin Vossler (15) aus Naumburg vom Regionalligisten Watzenborn-Steinberg in die VW-Stadt. Das Baunataler Team komplettiert die 13-jährige Janina Ciepluch, die bereits in der vergangenen Saison für die Eintracht-Damen in der Verbandsliga an die Tische ging.

Um das Saisonziel Meisterschaft und Aufstieg in die Regionalliga zu erreichen, wird das Quartett zwei Trainingslager absolvieren. Zusammen mit Cheftrainer Vladimir Kaprov und zwölf weiteren nordhessischen Talenten nehmen die Baunataler zunächst vom 25. Juli bis 7. August am 5. ALL5-Sommercamp in Lignano Sabbiadoro an der italienischen Adriaküste teil. Beim 40. ALL5-Sommerlehrgang in der Langenbergsporthalle in Baunatal-Großenritte wird die Saisonvorbereitung der Eintrachtdamen vom 9. bis zum 13. August dann fortgesetzt.

Tischtennis Oberliga in Baunatal perfekt

Der GSV Eintracht Baunatal e.V. wird den Platz der Homberger Tschft. in der Deutschen Tischtennis-Oberliga Hessen/Thüringen einnehmen und ab der neuen Saison 2010/2011 die Tischtennis-Oberliga der Damen in Baunatal präsentieren können. Eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichneten beide Vereine im Mai 2010

Der Manager der Homberger Tschft. Volker Koch, der Vorsitzende des GSV Eintracht Baunatal Claus Umbach, sowie der Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung Norbert Buntenbruch stehen voll hinter diesem Projekt, damit der Tischtennis-sport der Damen in Nordhessen weiterhin gut vertreten sein wird. Eine solche Spielklassenübernahme hat es in den Tischtennis-

Oberliga S/W noch nicht gegeben. Alle Beteiligten betraten demnach Neuland. Auf ihrer Spelausschusssitzung hat der hessische Tischtennisverband am 25.05.10 dieser Spielklassenübernahme zugestimmt.

Warum hört der Homberger TS auf?

Nach jahrelangem Spitzensport im Damentischtennis konnte die Homberger TS aus gesundheitlichen Gründen ihres Managers Volker Koch die Mannschaft nicht mehr in der 2. Bundesliga halten.

Nach der Saison 2008/09 war bei den wenigen Aktivposten im Umfeld des Vereins mehr oder weniger die Luft raus. Zudem waren die personellen Ressourcen zuletzt nicht mehr ausreichend um mit der nötigen Manpower den Spitzensport in Homberg fortführen zu können. Ein Nachfolger für Volker Koch war nicht in Sicht. Somit wurde die Mannschaft in die Oberliga zurückgezogen und mit 2 jungen Talenten des GSV Eintracht Baunatal, sowie 2 Spielerinnen des TTC Calden-Westuffeln, die ihre 1. Damenmannschaft ebenfalls nach dem Abstieg aus der Regionalliga völlig abmeldete, bestückt. Die Mannschaft wurde zwar in der abgelaufenen Saison Meister, durfte jedoch lt. den TT-Regeln, durch den Zurückzug der Homberger aus der 2. BL, nicht aufsteigen.

Warum die Eintracht?

Der GSV Eintracht Baunatal bietet insbesondere im Damentischtennis die notwendigen Rahmenbedingungen, sowie ein professionelles Trainingskonzept mit dem TTC ALL5-Kassel und deren hauptamtlich beschäftigten A-Lizenztrainern Valentina und Vladimir Kaprov, welches es nachhaltig möglich machen sollte, Damentischtennis in Nordhessen zukünftig, insbesondere mit einheimischen Talenten, auf hohem Niveau spielen zu können.

Genau die in Homberg fehlenden Argumente konnten wir in Baunatal wiederfinden. Hier haben wir einen Partner gefunden, der eine professionelle Struktur, in einem modernen und dennoch von guter alter Tradition in der Stadt und im Umland getragenen Verein, aufweist. Alle Beteiligten arbeiten hoch ambitioniert an der Umsetzung einer nachhaltigen Struktur, die auch große Auswirkungen auf die Nachwuchs- und Gesamtstruktur der Tischtennisabteilung haben wird.

"Wir freuen uns auf diesen Schritt und hoffen auf den Zuspruch der regionalen und überregionalen Wirtschaft als Partner für dieses Projekt, sowie auf viele Zuschauer bei unseren Heimspielen aus der Stadt, sowie aus der Region Nordhessen", so der Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch.

Wir gehen für die Eintracht ins Rennen...

Team	1. Herren Bezirksliga
Aufstellung	1. M. Mihr, 2. W. Tomn (MF), 3. P. Dietrich, 4. M. Lubach, 5. M. Krug, 6. A. Talmon
Aussichten	Bleibt das Team von Verletzungen verschont, ist durchaus eine Steigerung des 6. Platzes aus der Vorsaison machbar. Interessant werden die Derbys gegen den KSV Baunatal!
Gegner	TTC Burghasungen 2, TSV Immenhausen, TSV Heiligenrode, KSV Baunatal, SV Espenau, SVH Kassel 3, VfB Eberschütz, SV Nothfelden, KSV Auedamm, TSV Breitenbach 3, TSV Wenigenhasungen
Team	2. Herren Bezirksklasse
Aufstellung	1. S. Schneider, 2. P. Fuchs, 3. R. Herbold (MF), 4. R. Szeltner, 5. A. Waal 6. R. Höhn
Aussichten	Endstation Sehnsucht. Nach langem Anlauf ist man (wieder) in der Bezirksklasse angekommen. Mit dem Aufstiegsteam kann es nur heißen: Rasch die Klasse sichern!
Gegner	TSG Eschenstruth 2, FSK Lohfelden 1 + 2., TSG Sandershausen 2. + 3., TSG 1887, FT Niederzwehren, TSV Ihringshausen 2., Tuspo Rengershausen, OSC Vellmar, Tuspo Waldau
Team	3. Herren 1. Kreisklasse
Aufstellung	1. W. Günther; 2. A. Schramm, 3. E. Delpho, 4. H. Schmidt, 5. E. Hartmann (MF), 6. M. Engel
Aussichten	Wenn alles passt spielt man in der oberen Etage mit.
Gegner	TSG 1887 2., FSK Lohfelden 3., SV Kaufungen 2., SV Helsa, TSV Ihringshausen 4., TSV Gunterhausen, PSV GW Kassel, Tuspo Waldau 2., TSV Oberzwehren, KSV Baunatal 2., Tuspo Rengershausen 3.
Team	4. Herren 1. Kreisklasse
Aufstellung	1. R. Lemmer, 2. J. Hansen (MF), 3. S. Dorschner, 4. T. Weide, 5. K. Guth, 6. D. Barth, 7. N. Buntenbruch
Aussichten	Das wird wieder ein hartes Stück Arbeit. Spitze: 2 junge Spieler werden integriert.
Gegner	TSV Rothwesten, Tuspo Rengershausen 2, KSV Auedamm 4., FSK Lohfelden 4., TTC Elgershausen 2., FT Niederzwehren 3., TSG Sandershausen 4., TSG Wattenbach, TSV Heiligenrode 3., SV Nordhausen, TSV Heckershausen 2.
Team	5. Herren 2. Kreisklasse
Aufstellung	1. J. Gibhardt, 2. G. Markert, 3. K. Weber, 4. H. Wagner, 5. A. Wagner, 6. V. Hansen (MF), 7. T. Kilian (JES)
Aussichten	Der Aufsteiger hat sich zwei weitere Routiniers aus höheren Mannschaften „geangelt“ und kann auf einen gesicherten Mittelfeldplatz schauen.
Gegner	PSV GW Kassel 2., TSV Heckershausen 3., TSG Sandershausen 5., OSC Vellmar 3., Dynamo Windrad, SV Helsa 2., TSV Heiligenrode 4., KSV Baunatal 3., TSV Ihringshausen 6., SV Kaufungen 3., SVH Kassel 6., FSK Vollmarhausen
Team	6. Herren 3. Kreisklasse
Aufstellung	1. K. Wojtas, 2. G. Sauer, 3. G. Eskuche, 4. M. Schade, 5. W. Rudolph, 6. S. Fanasch, 7. HW. Becker (MF), 8. L. Dorschner, 9. HJ. Borneis, 10. F. Szeltner, 11. K. Rummer, 12. S. Sahin, 13. E. Buntenbruch,
Aussichten	Dieses Team mit gefühlten 400 Jahren TT-Erfahrung wird sich bestens schlagen!
Gegner	TSV Heckershausen 4., OSC Vellmar 4., Tuspo Rengershausen 5., TSV Oberzwehren 2., TSG Eschenstruth 3., Spielverein Kassel, HSC Landwehrhagen, FSK Lohfelden 5., TSG Wattenbach 2., FSK Vollmarhausen 2.

Wir gehen für die Eintracht ins Rennen...

Team	2. Damen Verbandsliga
Aufstellung	1. Yan Xu, 2. Ievgeniia Vasylieva, 3. Gabriele Neumann (MF), 4. Carina Wachenfeld, 5. Katharina Faber, 6. Madeleine Buntenbruch
Aussichten	Routinier Gabi Neumann soll das neuformierte Team führen – mal sehen, wo genau sie hinführt...
Gegner	TTV Richtsberg 2., TSV Ihringshausen, TTC Hohe Luft, VfL Verna-Allendorf, SV Rennertshausen, TSV Heiligenrode, TTG Morschen-Heina, TTC Richelsdorf 2., TTC Albungen
Team	3. Damen Bezirksklasse
Aufstellung	1. Karin Lange, 2. Brigitte Seling, 3. Ingrid Ewald, 4. Martina Schmitt (MF), 5. G. F., 6. Ute Hellmuth, 7. Juliane Lemmer, 8. Martha Schmidt
Aussichten	Eine Liga tiefer – das kann wieder was werden!
Gegner	TSV Hombressen, TSV Ihringshausen 3., TSV Breitenbach, FT Niederrhede 2., TSV Heiligenrode 2., TSV Wenigenhasungen, Tuspo Rengershausen 2., KSV Auedamm 3., SV Helsa, TSG Sandershausen
Team	1. Männliche Jugend Kreisliga
Aufstellung	1. Simon Barth, 2. Adriano Gück, 3. Tobias Kilian, 4. Dennis Mosebach, 4. Finn Glake, 5. Felix Maaß
Gegner	TTC Habichtswald, OSC Vellmar, KSV Auedamm, SV Nothfelden, TSV Wenigenhasungen, TSV Breuna, TTC Elgershausen
Team	1. Schüler/innen Kreisliga C
Aufstellung	1. Maximilian Brede, 2. Pascal Hornung, 3. Sarah Bartelmei, 4. Daniel Risch, 5. Enes Kilicaslan, 6. Abdulkadir Kilicaslan
Gegner	TSG Sandershausen, TSV Breitenbach, SVH Kassel, TTC Burghasungen, TTC Elgershausen, SVH Kassel 2.

Wer im Nachwuchsbereich einige Spieler/innen vermisst, hat a) gut aufgepasst und findet sie b) in der Spielzeit 2010/2011 in den Teams des TTC All 5: Tom Schmidt (Hessenliga Schüler), Sarah-Carina Grede (Hessenliga Schülerinnen), Jamie Schütz, Laura Grede, Lisa Steinberg, Tilen Galic (alle Bezirksliga Schüler/innen).
Erstmals werden eigene Teams des TTC ALL 5 am Spielbetrieb teilnehmen!

Neu bei der Eintracht – herzlich willkommen



Gabriele Neumann (2. Damen)

Noch ohne Bild: Yan Xu (2. Damen), Ievgeniia Vasylieva (2. Damen), Carina Wachenfeld (2. Damen), Eric Delphe (3. Herren), Felix Maaß (1. Jugend) sowie das kpl. Team der 1. Schüler/innen (s. o.)

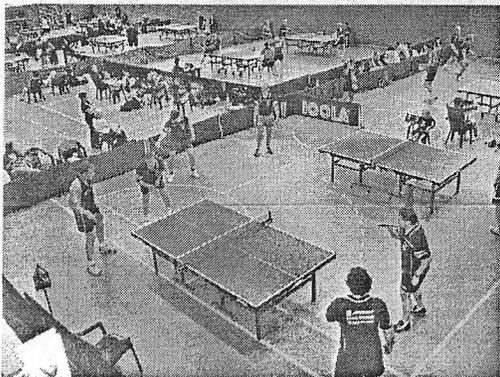
Das war "SPITZE!!!

Viele Freunde kamen zum 60. Geburtstag der Tischtennisabteilung

Es war einfach herrlich. Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch standen am Samstag den 12.06.10 bei der Begrüßung der vielen eingeladenen Gäste, die zu den Freundschaftsspielen unserer Mannschaften eingeladen wurden, fast die Tränen in den Augen. Einmalig schön war der Anblick, so viele Freunde und ehemalige Aktive der Tischtennisabteilung in unserer Sporthalle wieder zu sehen. Auch nach den Spielen ließen es sich alle Beteiligten nicht nehmen, noch ein paar Stunden bis weit nach Mitternacht bei ein paar Bierchen und Gegrilltem zusammen zu sitzen und über die guten alten Zeiten zu plaudern.

Unsere 1. Herrenmannschaft hatte ehemalige Spieler ihrer Mannschaft eingeladen. Trotz der kurzfristigen Absage von Jürgen Salfer und Bernd Nagel freuten wir uns auf Mario Schmidt, Christian Kramm (der für seinen verhinderten Vater Helmut einsprang) und ganz besonders über den sympathischen Sportfreund Jörg Lauterbach, der es sich nicht nehmen ließ, aus Südhessen zu uns zu kommen. Die 2. Mannschaft, die schon seit mehreren Jahren Freundschaftsspiele gegen SV Udenborn, dem ehemaligen Verein des MF Reinhold Höhn bestreitet, freute sich über deren Erscheinen. Die 3. Mannschaft hatte das ehemalige Team von Heinz Schmidt, die 4. Mannschaft des TSV Breitenbach eingeladen und der Vierten war es gelungen endlich einmal wieder unseren tollen Sportfreund Manfred Lüling einzuladen und wiederzusehen, der ein nettes Team aus seinem Verein DJK Westfalia Senden mit im Gepäck hatte. Daß der Gegner der 5. kurzfristig leider absagen musste, konnte die gute Stimmung nicht trügen, denn die anwesenden Eintrachtler konnten in anderen Teams dadurch die kleinen Lücken schließen. Wie die 1. Mannschaft hatte auch unsere Sechste versucht, ehemalige Spieler unserer Abteilung einzuladen und hier haben wir uns besonders über die Teilnahme von Wolfgang Lattemann und Bernd Hempel (der sogar über einen Wiederanfang nach 11 Jahren Pause nachdenkt) sehr gefreut. Unsere Damen spielten mit einer Mischung aus allen 3 Damenmannschaften gegen ein ALL5-Team mit Jugendlichen und Schülern. Last but not least, spielte unsere Jugend gegen St. Ottilien, die uns nur durch 1 Punkt in der abgelaufenen Saison die Meisterschaft nehmen konnte.

Am 2. Geburtstagstag kamen zwar viel zu wenig Teilnehmer zu dem Brettchenturnier, aber dennoch ließen es sich die nur 13 Teilnehmer/innen nicht nehmen, ein schönes Turnier mit Einzel und Doppel in einer schon fast familiären Atmosphäre durchzuführen. Die Sieger im Einzel wurden: 1. Christian Kramm, 2. Dennis Dietrich, 3. Matthias Mihr. Im Doppel siegten Madeleine Buntenbruch/Dieter Plaß, vor Dieter Scherb/Christian Kramm und Julia Ruhнау/Bastian Plaß.



1. Olympische Jugendspiele in Singapore

Eintrachtspielerin Alex Galic für ihr Heimatland Slowenien dabei

Zum Auftakt in ihrer Gruppe musste Alex Galic gegen die Kroatin Mateja Jeger antreten, die sie bereits vom Trainingscamp in Lignano kannte. Trotz 1:0 Satzführung musste sie die folgenden Sätze abgeben, wobei der 2. und 4. Satz mit jeweils 10:12 etwas unglücklich endeten. Noch knapper mit 20:18 (diesmal zu ihren Gunsten) im ersten Satz begann ihr 2. Gruppenspiel gegen die Australierin Lily Phan, wobei bei dem 3:0 Sieg auch die Sätze 2 und 3 mit 13:11 und 11:9 äußerst knapp zu ihren Gunsten endeten. Um unter den besten 16 weiter um eine Medaille mitspielen zu können musste Alex ihr letztes Gruppenspiel gegen die Ägypterin Dina Meshref unbedingt gewinnen. Bis zum 7:7 im entscheidenden 5. Satz stand die Begegnung dann auf Messers Schneide, jedoch 4 Fehler in Folge brachten leider das vorzeitige Aus mit dem 3. Platz in Gruppe G.

Nun hieß es weiterkämpfen und in der Second Stage B (Plätze 17-32) Gruppe GG3 noch einen guten Platz zu belegen. Zum Auftakt besiegte Alex hier Nuvani G. Vithanage (Sri-Lanka) klar mit 3:1, wobei sie nur im 2. Satz etwas schwächelte. In ihrem 2. Match gegen Hsin Huang (Chinese Taipei) konnte sie bei einem 1:2 Satzrückstand und beim Stand von 8:10 ihren eigenen Aufschlag nur noch einmal durchbringen und unterlag mit 9:11. Jetzt musste unbedingt ein Sieg im letzten Gruppenspiel gegen die Neuseeländerin Julia Wu her. Mit einem glatten 3:0 Erfolg fertigte sie dann auch das Kiwi-Mädchen ab. Damit belegt Alex Galic in ihrer Gruppe GG den 2. Platz und landet damit am Ende auf einem gemeinsamen 21. Platz.

Jetzt spielt der Opa mit Tom

Die Familie Schmidt aus Baunatal spielt bereits in der dritten Generation Tischtennis

Wer im Tischtennis erfolgreich ist, geht mindestens so gern in die Sporthalle wie in die Schule. Viermal in der Woche trainiert der zehnjährige Tom Schmidt (GSV Eintracht Baunatal) im All-5-Projekt mit den Trainern Valentina und Vladimir Kaprov und im Leistungszentrum Topspin, Konter und Schuss.

Doch der Gymnasiast mit den Lieblingsfächern Mathe, Sport und Erdkunde setzt nicht nur auf den Sport, sondern passt auch in der Schule gut auf. Selbst durch eine AG zu Ball und Schläger gekommen, fragte er neulich seinen Lehrer, ob die Klasse nicht auch im Schulsport Tischtennis spielen könne.

In dieser Woche ist es soweit. Tom Schmidt hat erreicht, was er wollte: Ein fünftes Mal Training.

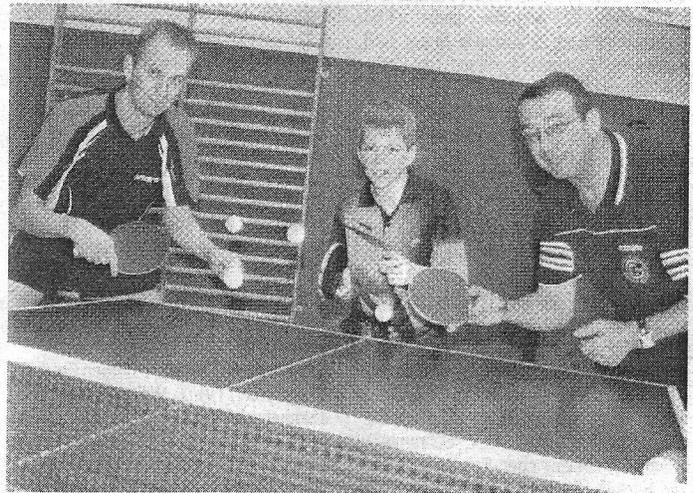
Das mit der Schul-AG ist aber nur die halbe Wahrheit. Schließlich ist der Timo-Boll-Fan familiär vorbelastet. Nicht nur Vater Mario (39) spielt seit mehr als 30 Jahren Tischtennis, auch Opa Heinz greift in seiner 50. Saison zum Schläger.

Im Elterntaxi zum Training

„Das, was mein Vater früher mit mir gemacht hat, mache ich heute mit dem Zwerg“, berichtet Mario Schmidt. Sprich: Den Sohn zum Training fahren, beim Turnier coachen und vom Serienspiel abholen. Ohne die Unterstützung seiner Familie wären Toms Erfolge - der Bayern-Fan wurde Erster bei der Hessischen

Top-21-Rangliste der C-Schüler - kaum möglich. „Unsere gesamte Familie ist sportbegeistert“, sagt Heinz Schmidt. „Als ich mit meiner Frau und meinem Sohn Mario 1978 in Großenritte gespielt habe, waren wir mit drei Aktiven die erste komplette Tischtennis-Familie hier.“

Früher haben Heinz und Mario in einer Mannschaft gespielt, jetzt spielt der Opa mit dem Enkel. „Zuletzt haben wir sogar ein Doppel zusammen gewonnen“, berichtet Heinz. Für den 59-Jährigen hat der Sport eine ganz andere Bedeutung bekommen, seit Tom dabei ist. „Mit ihm in einer Mannschaft zu spielen ist ein absolutes Highlight, auch wenn ich mich beim Zuschauen manchmal hinter dem Torpfosten verstecken muss, weil mein Puls bei 270 liegt.“



Bald wird Tom, der derzeit an verschiedenen Sichtungslern des Deutschen Tischtennis Bundes teilnimmt, wohl zu gut für die Bezirksliga sein.

Fernziel Bundesliga

„Vielleicht können wir in zwei, drei Jahren zusammenspielen“, frohlockt Vater Mario, der in Breitenbach in der Hessenliga aktiv ist. „Ich auf dem Weg nach unten, Tom auf dem Weg nach oben.“ Der Zehnjährige hat sich nämlich vorgenommen, es in die Bundesliga zu schaffen. „Bis dahin komme ich bestimmt mit dem Krückstock in die Halle“, wirft Opa Heinz lachend ein. „Und ich mit dem Führerschein“, kontert Tom lachend. Er hat beim Tischtennis und in der Schule gut aufgepasst.



Text entnommen dem Sportteil der HNA-Kassel. Bericht und Bild von Carina Mihr. Einzelfoto: Peter Krippendorf

Deutsche Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in Zierenberg

Norbert Buntenbruch und Michael Siegmund waren zufrieden. „Wir haben guten Tischtennisport gesehen. Die Atmosphäre war hervorragend“, schwärmten die beiden Funktionäre vom TTC Burghasungen und GSV Eintracht Baunatal. Beide Vereine richteten am Wochenende in der Zierenberger Schulsporthalle die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler aus. Je acht Mädchen- und Jungen-Mannschaften, von denen sich jeweils die besten 2 der 4 Deutschen Regionalverbände qualifiziert hatten, kämpften um die Titel. Lautstark wurden die Teilnehmer von den über 150 Besuchern, darunter Zierenbergs Bürgermeister Stefan Denn, zugleich Schirmherr der Veranstaltung, angefeuert. Nach jedem Matchgewinn waren, obwohl vom Veranstalter eigentlich untersagt, Vuvuzelas zu hören.

Sieger bei den Schülerinnen wurde der SC Bayer 05 Uerdingen. Das 6:2 im Finale gegen den Wandsbeker TB 61 spiegelt allerdings nicht den wahren Spielverlauf wider. Der TB 61 konnte das Match ausgeglichen gestalten. Spannung und Dramatik herrschte bei der Vergabe der Folgeplätze. Rang drei sicherte sich der SV Friedrichsort mit einem 5:5, aber 20:16 Sätzen gegenüber der DJK Weingarts. Beim SV überzeugte die Nummer 3 Jule Wirlmann mit zwei Einzel- und dem Doppelpunkt zusammen mit Julia Reble auf ganzer Linie. Auf Seiten der DJK traf diese gute Leistung auf Spitzenspielerinnen Jennifer Berner zu. Noch knapper fiel die Entscheidung beim 5:5 zwischen dem VFL Sindelfingen und dem SV DJK Holzbüttgen aus. Rang fünf angelte sich der VFL mit 19:18 Sätzen. Den achten Platz wollte der TTC HS Schwarza ebenso vermeiden wie der TTV Edenkoben. Beim 5:5 und 17:17 Sätzen mussten die Bälle ausgezählt werden. Nur einen Wimperschlag lag der TTV mit 298 zu 297 vorn.

Jülich bei den Schülern Spitze

Der TTC indeland Jülich sicherte sich bei den Schülern mit einem 6:3 gegen die TSG Heilbronn den Titel. Der TTC Duisdorf erspielte sich den dritten Platz mit einem 6:2 gegen den TTC Staffel. Mit einem 6:3 landete der CFL Berlin 65 gegen den VFB Peine auf dem fünften Platz. Die Leistungsträger bei den Berlinern waren Philipp Dethloff und David von Mrozik. Hart umkämpft war die Partie zwischen Post Telekom Augsburg und dem TSV Gau Odenheim. Am Ende hatten die Augsburgs mit 6:4 (18:18 Sätze) die Nase vorn.

Nach Abschluss der Meisterschaften bekamen Siegmund, Buntenbruch sowie die anderen zahlreichen ehrenamtlichen Helfer viele positive Rückmeldungen zur Organisation. Wolfgang Mark lobte das Engagement der Veranstalter. „Siegmund, Buntenbruch und die anderen haben vorbildliche Arbeit geleistet“, so der Funktionär im Jugendsport des Deutschen Tischtennis-Verbandes. Mark regte den TTC Burghasungen und GSV Eintracht Baunatal an, sich wieder für eine derartige Großveranstaltung zu bewerben. (eg) Foto: zhj

Die Platzierungen:

Schüler:

1. TTV indeland Jülich
2. TSG Heilbronn
3. TTC Bonn-Duisdorf
4. TTC Staffel
5. CFL Berlin 65
6. VFB Peine
7. Post Telekom Augsburg
8. TSV Gau Odenheim

Schülerinnen:

1. SC Bayer 05 Uerdingen
2. Wandsbeker TB 61
3. SV Friedrichsort
4. DJK Weingarts
5. VFL Sindelfingen
6. SV DJK Holzbüttgen
7. TTV Edenkoben
8. TTC HS Schwarza

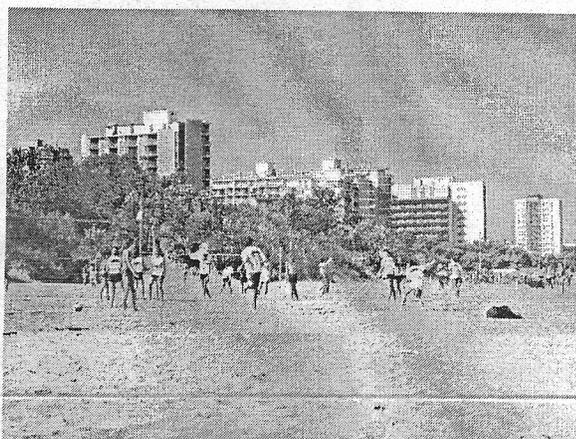
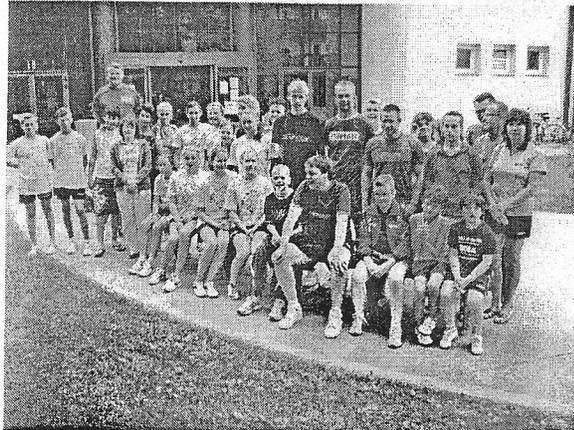


ALL5-Sommercamp 2010

Vom 25.07. bis 06.08.10 veranstaltete der TTC ALL5-Kassel sein inzwischen 5. zehntägiges Sommerncamp, zum 2. Mal in Lignano, an der Italienischen Adriaküste. Das Trainingsprogramm hat inzwischen Routine und läuft Jahr für Jahr nach einem fest bestimmten Zeitplan für alle Teilnehmer ab:

07.00 - 07:15 Uhr - Wecken und Aufstehen
07.15 - 07:55 Uhr - Morgensport (Joggen, Stretching, Wassergymnastik im Mittelmeer)
08.00 - 08.30 Uhr - Gemeinsames Frühstück
09.00 - 11.15 Uhr - 1.Trainingseinheit
11.20 - 12.45 Uhr - Baden, schwimmen, relaxen
13:00 - 13.30 Uhr - Gemeinsames Mittagessen
13:30 - 15.00 Uhr - Mittagspause (baden, schwimmen, relaxen)
15.30 - 17.30 Uhr - 2.Trainingseinheit
17.30 - 18.15 Uhr - Konditionstraining
18:15 - 19:15 Uhr - Gemeinsames baden, schwimmen
19:30 - 20:00 Uhr - Gemeinsames Abendessen
20:00 - ? Uhr - Freizeit

Am Samstag, und Donnerstag 10:00 bis 12.00 wurde jeweils ein kleines Trainingsturnier eingeplant, von 17:00 bis 18:00: Dauerlauf (10 km). Am Sonntag war ein freier Tag. Insgesamt nahmen bis zu 25 Aktive (davon auch wieder einmal 8 Mädchen und Jungen aus Russland) an dem Trainingsprogramm teil. Begleitet wurden die Kinder und Jugendliche von 27 Erwachsenen und natürlich unseren Trainern Valentina und Vladimir Kaprov. Vom TTC ALL5-Kassel waren als Aktive dabei: Florian Bierwirth, Madeleine Buntenbruch, Katharina Farber, Alex und Tilen Galic, Alena und Peter Lemmer, Luc Magister, Tom Schmidt, Alex Schuwirth, Diana und Dennis Tschunichin, Laura Volkmann, und als befreundete Gäste aus Südhessen: Nikola Fell und Anna Kegelmann



DAS LETZTE

Diese Anwaltsgeschichte ist wahr und hat den ersten Platz im amerikanischen Wettbewerb der Strafverteidiger (Criminal Lawyer Award Contest) gewonnen:

In Charlotte, NC, kaufte ein Rechtsanwalt eine Kiste mit sehr seltenen und sehr teuren Zigarren und versicherte diese dann, unter anderem, gegen Feuerschaden. Über die nächsten Monate rauchte er die Zigarren vollständig auf, und forderte dann die Versicherung auf (die erste Prämienzahlung war noch nicht einmal erbracht), den Schaden zu ersetzen. In seinem

Anspruchsschreiben führte der Anwalt auf, dass die Zigarren durch eine Serie kleiner Feuerschäden vernichtet worden seien. Die Versicherung weigerte sich zu bezahlen, mit der einleuchtenden Argumentation, dass er die Zigarren bestimmungsgemäß ver(b)raucht habe. Der Rechtsanwalt klagte... und gewann! Das Gericht stimmte mit der Versicherung überein, dass der Anspruch unverschämte sei, doch ergab sich aus der Versicherungspolice, dass die Zigarren gegen jede Art von Feuer versichert seien, und Haftungsausschlüsse nicht bestünden. Folglich müsse die Versicherung bezahlen, was sie selbst vereinbart und unterschrieben habe. Statt ein langes und teures Berufungsverfahren anzustrengen, akzeptierte die Versicherung das Urteil und bezahlte 15.000 US-Dollar an den Rechtsanwalt, der seine Zigarren in den zahlreichen 'Feuerschäden' verloren hatte.

Jetzt kommts: Nachdem der Anwalt den Scheck der Versicherung eingelöst hatte, wurde er auf deren Antrag in 24 Fällen von Brandstiftung verhaftet. Unter Hinweis auf seine zivilrechtliche Klage und seine Angaben vor Gericht, wurde er wegen vorsätzlicher Inbrandsetzung seines versicherten Eigentums zu 24 Monaten Freiheitsstrafe (ohne Bewährung) und 24.000 US-Dollar Geldstrafe verurteilt.

Ein Rabe sitzt im Wald auf einem Ast.

Kommt ein zweiter Rabe vorbei und fragt: "Was machst du denn da?"

"Nix, ich sitz nur da und schau blöd."

"Klingt gut, das mach ich auch".

Und der zweite Rabe setzt sich neben den ersten auf den Ast.

Kurze Zeit später kommt ein Hase daher und sieht die beiden Raben.

"Was macht ihr denn da?"

"Nix, wir sitzen nur da und schauen blöd."

"Das will ich auch probieren," sagt der Hase und hockt sich unter den Ast.

Es dauert nicht lange, da kommt ein Fuchs des Weges. Er sieht den Hasen und die beiden Raben und fragt: "Was macht ihr denn da?"

"Nix, wir sitzen nur da und schauen blöd," erklärt ihm der Hase.

"Aha," meint der Fuchs und gesellt sich zum Hasen.

So hocken alle vier da, machen nix und schauen blöd, bis ein Jäger vorbeikommt und den Fuchs und den Hasen erschießt.

"Siehst, was ich immer sag," meint der eine Rabe zum anderen,

"nix tun und blöd schauen geht nur in einer höheren Position."